

## Smart Meter Bedienungsanleitung



Ihr Smart Meter ist ein intelligenter Energiezähler. Dieser misst den Energiebedarf bzw. die Energieerzeugung und übermittelt diese Daten zeitnah an den Netzbetreiber.

In der Steiermark werden Zähler der **Firma Sagemcom** sowie der **Firma Landis+Gyr** verbaut. Messgenauigkeit und Datenverarbeitung beider Hersteller sind gleichwertig und entsprechen den höchsten Anforderungen an Qualität und Technik. Dieser Folder gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Funktionen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.stadtwerke-murau.at



# Sagemcom

#### **Smart Meter**

Drehstromzähler: T210 Wechselstromzähler: S210

- 1 Zählertyp
- 2 Zählernummer
- Technische Daten 3
- Druckknopf 4

Dient zum Durchschalten der einzelnen Anzeigen am Display sowie für die Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber (siehe Punkt 11).



- 5 Lieferfirma/-standort
- 6 Registerübersicht
- Zählerzulassungen 7

### OE 18 2 SAG053000007396 3 x 230 / 400 V ~ 50Hz 0,25 - 5 (63) A M18 0071 3 IP54 -25°C / +55°C 3.89 kWł 5 6 10

#### Type Sagemcom T210 (Drehstromzähler)

11 Display

9 Leuchtdioden

8 Eichplakette

Diese Dioden blinken entsprechend dem Energieverbrauch. Beim Wechselstromzähler ist nur die linke Leuchtdiode aktiv.

10 Öffnung **Kundenschnittstelle** 

Wenn der Zähler zum Finschalten bereit ist, wird am Display "EINSCHALTBEREIT" angezeigt. Auf dem Display sind unterschiedliche Anzeigen zu Leistung, Bezug, Lieferung und der Parametrierung ersichtlich. Einen Überblick zu den Anzeigevarianten finden Sie bei der "Übersicht Displayanzeige".



Autoscroll im 5-Sekunden-Takt. Beispielhafte Darstellung für Einfachtarif

Der Zählertausch erfolgt typengerecht, d.h. ist in der Kundenanlage ein Drehstromzähler installiert, wird dieser durch einen T210-Drehstromzähler ersetzt. Wechselstromzähler werden gegen den S210-Wechselstromzähler getauscht.

# Landis+Gyr

#### **Smart Meter**

Drehstromzähler: ZMXi3 Wechselstromzähler: ZCXi1

- 1 Zählertyp
- 2 Zählernummer
- 3 Technische Daten

#### 4a Menüführung

Dient zum Durchschalten der einzelnen Anzeigen am Display.



- 4b Einschaltung mittels Breaker Dient zur Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber.
- 5 Lieferfirma/-standort

- 6 Registerübersicht
- 7 Zählerzulassungen
- 8 Eichplakette
- 9 Leuchtdioden Es ist nur die linke Diode aktiv und blinkt entsprechend dem Energieverbrauch.
- 10 Öffnung Kundenschnittstelle

#### 11 Display

Wenn der Zähler zum Einschalten bereit ist, wird am Display das entsprechende Symbol angezeigt. Auf dem Display sind unterschiedliche Anzeigen zu Leistung, Bezug, Lieferung und der Parametrierung ersichtlich. Einen Überblick zu den Anzeigevarianten finden Sie bei der "Übersicht Displayanzeige".



50 Series 4 G3-PLC 3-ph ZMX13100 (Drehstromzähler)



Autoscroll im 10-Sekunden-Takt. Beispielhafte Darstellung für Einfachtarif



Kritischer Fehler entdeckt: Das Alarmsymbol blinkt. Der Fehlercode wird mit dem OBIS-Code F.F. angezeigt.



#### Bedienung / Dreh- und Wechselstromzähler

### Sagemcom

#### Anzeigenmenü

Die Anzeige Ihres Displays ist abhängig von Ihrem Tarif, da nur für Sie relevante Informationen angezeigt werden.



### Druckknopf

Der Druckknopf dient, neben der Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber auch zur manuellen Bedienung des Zählers. Die Länge der Druckdauer bestimmt die Funktion. Sie können durch das Menü scrollen, einen Menüpunkt auswählen und im Untermenü des ausgewählten Punktes weiterscrollen.

Vereinfachte Bezeichnung	Haltedauer	Funktion
Kurzer Druck	< 2 Sekunden	Scroll-Funktion/Blättern
Langer Druck	> 2 Sekunden	Enter/Bestätigung/Auswahl
Sehr langer Druck	> 5 Sekunden	Zurück in den Ruhezustand

Menüpunkt auswählen und anzeigen lassen: Druckknopf zwischen 3 und 5 Sekunden halten, öffnet den ausgewählten Menüpunkt. Um im Untermenü einen Punkt zu wählen, ist ein Tastendruck ≤ 2 Sekunden erforderlich. Für das Verlassen eines Untermenüs muss der Druckknopf > 5 Sekunden gehalten werden.

**Ruhezustand:** Standardmäßig befindet sich der Zähler nach dem Einschalten im Ruhezustand. Im Ruhezustand schaltet das Display alle 5 Sekunden automatisch durch die Register, d.h. es rolliert durch die auf den Kunden angepassten Anzeigen. Nach 20 Minuten (1.200 Sekunden) ohne Druck schaltet der Zähler in den Ruhezustand zurück.

Kundenanlagen, bei denen der freie Zugang durch eine verschlossene Zählerschranktür nicht möglich ist, erhalten im Rahmen der Smart Meter Installation einen externen Taster für die Bedienung des **grünen** Druckknopfes.

Bedienung / Dreh- und Wechselstromzähler

# Landis+Gyr

#### Anzeigenmenü

Die Anzeige Ihres Displays ist abhängig von Ihrem Tarif, da nur für Sie relevante Informationen angezeigt werden.



### Druckknopf

**Druckknopf GRÜN:** Mit dem grünen Druckknopf kann bspw. der Zählerstand angezeigt werden oder die aktuelle Gerätekonfiguration. Die Länge der Druckdauer bzw. der Doppeldruck bestimmt die Funktion. Sie können durch das Menü scrollen, einen Menüpunkt auswählen/bestätigen und im Untermenü des ausgewählten Punktes weiterscrollen.

**Druckknopf GRAU:** Der graue Druckknopf dient zur (Wieder)Einschaltung der Anlage nach Freigabe durch die Energienetze Steiermark (Breaker Schaltung). Sie werden telefonisch über den Zeitraum der Einschaltung informiert und schalten nach erfolgter Freigabe die Anlage mit einem Knopfdruck (wieder) ein.

Kundenanlagen, bei denen der freie Zugang durch eine verschlossene Zählerschranktür nicht möglich ist, erhalten im Rahmen der Smart Meter Installation einen externen Taster für die Bedienung des **grauen Druckknopfes**, um den Zähler bzw. die Anlage einzuschalten und mit Strom zu versorgen.

Vereinfachte Bezeichnung	Haltedauer	Funktion		
Kurzer Druck	< 2 Sekunden	Scroll-Funktion/Blättern		
Langer Druck	> 2 Sekunden	Enter/Bestätigung/Auswahl		
Doppeldruck	2 x kurz drücken	Zurück in die Betriebsanzeigen		

**Betriebsanzeige:** Die Betriebsanzeige ist eine Durchlaufanzeige, d.h. mehrere Werte werden abwechselnd in festen Abständen (10 Sekunden) angezeigt. Dabei ist es möglich, dass aufgrund der 7-Segment-Anzeige, die Information am Zählerdisplay geteilt bzw. aufeinanderfolgend angezeigt wird.

*Breaker Zustand	Anzeige	Symbole
Kundenanlage eingeschaltet	Das Rechteck wird angezeigt	
Kundenanlage unterbrochen	Rechteck und Kreuz wird angezeigt	
Kundenanlage bereit für Wiederaufbau der Verbindung	Das Rechteck blinkt	芷

# Serviceportal

In Ihrem Serviceportal der Murauer Stadtwerke finden Sie all Ihre Verbrauchsdaten tagesaktuell, übersichtlich und kompakt aufbereitet. So einfach und praktisch haben Sie den Überblick über Ihren Verbrauch und können ab sofort Strom sparen!\*



### https://www.stadtwerke-murau.at/

Registrieren, einloggen und los geht's!

### 1 Registrierung

Um Zugang zu Ihrem Serviceportal zu erhalten, registrieren Sie sich schnell und unkompliziert unter dem oben angeführten Link. Für die Registrierung benötigen Sie Ihre Anlagennummer. Diese finden Sie auf Ihrem Smart Meter Informationsschreiben.

### 2 Datenabfrage

Abhängig davon, welche Gerätekonfiguration gewählt wurde, können Sie nach der einmaligen Registrierung Ihre Verbrauchswerte je Zählpunkt im Serviceportal einsehen. Die Selbstablesung am Zähler bleibt weiterhin möglich.

Die volle Verfügbarkeit aller Funktionalitäten des Smart Meters kann bis zu 6 Monate in Anspruch nehmen, dies betrifft auch die Nutzungsmöglichkeiten der Verbrauchsund Erzeugungsstatistiken im Serviceportal.

### Gerätekonfiguration



### 3

### Digitaler Standardzähler DSZ

Mit einem Digitalen Standardzähler ist für Sie im Serviceportal nur ein Jahresverbrauchswert ersichtlich, welcher einmal jährlich zur Erstellung der Jahresrechnung oder in Ausnahmefällen ad-hoc (bspw. An-oder Abmeldung, etc.) abaefragt wird. Für folgende Ausnahmefälle ist die DSZ Konfiguration **nicht** möglich:

### Smart Meter <sup>⊕</sup> IME\*

Die Daten können pro Tag (in 15-Minuten-Werten), pro Woche bzw. Monat und pro Jahr ausgewertet werden. Um einen Smart Meter<sup>®</sup> zu erhalten, können Sie ganz einfach über das Webportal die Gerätekonfiguration Ihres Zählers auf IME umstellen. Registrieren Sie sich dazu auf https://www.stadtwerke-murau.at/ und wählen Sie unter "Daten" das gewünschte Anschlussobjekt aus. Im Feld Gerätekonfiguration kann je Zählpunkt der gewünschte Konfigurationstyp gewählt werden. Die Umstellung erfolgt dann innerhalb von max. 3 Tagen. Die eingestellte Variante können Sie am Display ablesen (IME, IMS, DSZ).

### Ermöglicht Smarte Tarife

### Smart Meter IMS\*\*

Die Daten können pro Tag, pro Woche bzw. Monat und pro Jahr ausgewertet werden. Um einen Smart Meter in der Standardausführung zu erhalten, brauchen Sie nichts mehr zu tun. Wir erledigen alles für Sie!

- \*) IME: Intelligentes Messgerät mit erweiterter Konfiguration
- IMS: Intelligentes Messgerät mit Standardkonfiguration



• Einspeiseanlagen (PV)

- viertelstündliche Erfassung der Verbrauchsdaten
- Erzeugungsanlage
- Zähler mit Vorauszahlungsfunktion
- viertelstündliche Maximumzählung und
- Unterbrechbare Lieferung (Nachttarif)



Die Umstellung der Gerätekonfiguration ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden.

# Übersicht Displayanzeige

Was auf Ihrem Smart Meter angezeigt wird, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen: <b>Code Beschreibung</b>		Einfachtarif	Doppeltarif	Einfachtarif mit Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Doppeltarif mit Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Maximum-Messung	Maximum-Messung mit Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Erzeugungsanlage (z. B. PV)	
0.9.1	Uhrzeit	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	
0.9.2	Datum		<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	✓✓	
F.F	Fehlercode	~~	~~	$\checkmark\checkmark$	$\checkmark\checkmark$	~~	$\checkmark\checkmark$	<b>~</b>	
96.13.0	Konfigurationstyp (IME, IMS, DSZ)	~~	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>	✓✓	
1.6.0	Maximumskala Lieferung (+P)					~	$\checkmark$		
1.8.0	Wirkenergie Lieferung* (+A)	<b>\</b>		<b>\</b>					
1.8.1	Wirkenergie Lieferung* (+A) Tarif 1		<b>\</b>		<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>		
1.8.2	Wirkenergie Lieferung* (+A) Tarif 2		<b>\</b>		<b>\</b>	<b>\</b>	<b>\</b>		
2.8.0	Wirkenergie Bezug** (-A)			<b>\</b>	<b>\</b>		<b>\</b>	✓✓	
3.8.0	Blindenergie Lieferung*** (+R)			$\checkmark$					
3.8.1	Blindenergie Lieferung*** (+R) Tarif 1		$\checkmark$		$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$		
3.8.2	Blindenergie Lieferung*** (+R) Tarif 2		$\checkmark$		$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$		
4.8.0	Blindenergie Bezug*** (-R)			$\checkmark$	$\checkmark$		$\checkmark$	$\checkmark$	
	✓ Drehstromzähler → Wechselstromzähler								

Der angezeigte Wert auf Ihrem Display wechselt alle 5 Sekunden zur nächsten Anzeige.

- \*) Lieferung = Energieversorger liefert an KundInnen
- \*\*) Bezug = KundInnen liefern an Energieversorger
- \*\*\*) Die Anzeige der Blindenergie ist ausschließlich bei Drehstromzählern aktiviert.



### Smart-Meter-Hotline:

# 03532/2310-207

Montag–Donnerstag, 07.00–16.00 Uhr Freitag, 07.00–12.00 Uhr

Für sämtliche Fragen rund um Ihren neuen Smart Meter sind wir für Sie da:

### www.stadtwerke-murau.at

Oder Sie schreiben Ihr Anliegen per Mail an:

tarifstelle@stadtwerke-murau.at

Murauer Stadtwerke GmbH 8850 Murau, Bahnhofviertel 27 Telefon +43 (0) 3532 2310-207 Fax +43 (0) 3532 2310-23